Derux®

Spezifisches Gräserherbizid in allen Getreidearten ausser Hafer.

Kurzbeschrieb
Derux ist ein selektives Gräserherbizid zur Bekämpfung von Problemgräsern wie Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Raygräsern in Weizen, Dinkel, Triticale , Roggen und Gerste.

Wirkstoffe
50 g/l Pinoxaden (5.17 %)
12.5 g/l Cloquintocet-mexyl (1.29 %)

Formulierung
Emulsionskonzentrat (EC)

Trademark
Stähler Suisse SA

Eidgenössische Zulassungsnummer
W-7268-3

Wirkungsweise
Der Wirkstoff Pinoxaden wirkt aussschliesslich gegen Gräser und wird von den Blättern aufgenommen und anschliessend im Pflanzengewebe verteilt. Pinoxaden beeinträchtigt die Fettsäure-biosynthese was das Wachstum der Gräser stoppt. Die Ungräser stellen nach der Behandlung das Wachstum sofort ein und konkurrieren die Kulturpflanzen nicht mehr. Die Blätter verfärben sich in einem ersten Schritt rötlich-violett und sterben allmählich ab.

Anwendung Getreidebau
Gerste
Dosierung Frühjahr: 0.9-1.2 l/ha bis zum Stadium 2-Knoten des Getriedes (BBCH 32). Eine frühe Anwendung auf kleine Ungräser ist zu bevorzugen. Um gleichzeitig auch Unkräuter zu erfassen empfehlen wir die Mischung 1.0 l/ha Derux + 1.0 l/ha Constar.

Dosierung Herbst: 0.6-0.9 l/ha vom Stadium 2-Blatt bis zum Stadium 2-Knoten (BBCH 12-32).

Roggen
Dosierung Frühjahr: 0.9-1.2 l/ha bis zum Stadium 2-Knoten des Getriedes (BBCH 32). Eine frühe Anwendung auf kleine Ungräser ist zu bevorzugen. Um gleichzeitig auch Unkräuter zu erfassen empfehlen wir die Mischung 1.0 l/ha Derux + 1.0 l/ha Constar.

Dosierung Herbst: 0.6-0.9 l/ha vom Stadium 2-Blatt bis zum Stadium 2-Knoten (BBCH 12-32).

Triticale
Dosierung Frühjahr: 0.9-1.2 l/ha bis zum Stadium 2-Knoten des Getriedes (BBCH 32). Eine frühe Anwendung auf kleine Ungräser ist zu bevorzugen. Um gleichzeitig auch Unkräuter zu erfassen empfehlen wir die Mischung 1.0 l/ha Derux + 1.0 l/ha Constar.

Dosierung Herbst: 0.6-0.9 l/ha vom Stadium 2-Blatt bis zum Stadium 2-Knoten (BBCH 12-32).

Weizen
Dosierung Frühjahr: 0.9-1.2 l/ha bis zum Stadium 2-Knoten des Getriedes (BBCH 32). Eine frühe Anwendung auf kleine Ungräser ist zu bevorzugen. Um gleichzeitig auch Unkräuter zu erfassen empfehlen wir die Mischung 1.0 l/ha Derux + 1.0 l/ha Constar.

Dosierung Herbst: 0.6-0.9 l/ha vom Stadium 2-Blatt

bis zum Stadium 2-Knoten (BBCH 12-32).

Wirkungsspektrum
Gute Wirkung gegen: Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygräser, Flughafer, gemeines Rispengras und Hirsen.

Auflagen
Beim Ansetzen der Spritzbrühe sind Schutzhandschuhe und ein Schutzanzug zu tragen. Beim Ausbringen der Spritzbrühe sind Schutzhandschuhe zu tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

Mischbarkeit
Derux ist mischbar mit den Herbiziden Ally Power, Ariane C, Concert SX, Constar, Starane Max, Talis, Tarak, mit Stabilan S und mit Triagol.

Nachbau
Im Rahmen der Fruchtfolge können alle Kulturen ohne Einschränkung nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch ist der Nachbau von Sommergetreide oder Mais (Wartefrist mindestens 4 Wochen) möglich.

Anbauprogramm
Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse
Um eine optimale Wirkung zu erzielen sollte mindestens 5 Stunden nach der Behandlung kein Regen einsetzen.

Wichtig zu wissen
Möglichst bei wüchsiger Witterung auf möglichst junge Ungräser spritzen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge
Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde
Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort
ACHTUNG

H-Sätze
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H332** Gesundheitsschädlich bei Einatmen. **H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H361d** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

EUH-Sätze
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
RRV Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.
Spe2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen.

GHS07

GHS08

GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 04 76 Einzelpackung zu 1 l
10 04 76 Karton zu 12 x 1 l

Packungsgrösse

10 04 77 Einzelpackung zu 5 l
10 04 77 Karton zu 4 x 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch